

Bern, 14. Juni 2016

Medienmitteilung

Arbeitsplätze und Wohlstand bewahren

Unternehmenssteuerreform III rasch umsetzen

Dank der Unternehmenssteuerreform III (USR III) bleibt die Schweiz auch weiterhin ein wirtschaftlich attraktiver Standort, der sich an international geltende Vorgaben hält. Es ist daher unverzichtbar, dass die im Laufe der parlamentarischen Behandlung beschlossenen Bestimmungen rasch umgesetzt werden können.

FDP.Die Liberalen steht hinter der Unternehmenssteuerreform III. Wir sind erfreut, dass den Unternehmen in der Schweiz mit dem heute vom Nationalrat beschlossenen Paket auch weiterhin ein attraktives Steuerumfeld geboten wird. Das Parlament hat insbesondere steuerliche Erleichterungen im Bereich Forschung und Entwicklung beschlossen. Den Kantonen wird mit der Vorlage viel Spielraum gelassen, um das Steuerumfeld auf die im jeweiligen Kanton ansässigen Firmen abzustimmen. Mit dieser Reform bleibt die Schweiz für internationale Firmen attraktiv, wodurch Arbeitsplätze in der Schweiz erhalten bleiben, Investitionen in Forschung und Entwicklung begünstigt werden und beträchtliche Steuereinnahmen in die öffentlichen Kassen fließen.

Attraktives Steuerumfeld für alle Firmen

Die FDP hat sich bis zum Schluss dafür eingesetzt, dass die zinsbereinigte Gewinnsteuer Eingang in die Reform findet und es zu keinem Bundesdiktat bei der Teilbesteuerung der Dividenden kommt. Der heute beschlossene Kompromiss wird die zinsbereinigte Gewinnsteuer auf Bundesebene einführen. Auf kantonaler Ebene können die Kantone diese ebenfalls einführen unter der Bedingung, dass Dividenden mit mindestens 60 % besteuert werden. Auch wenn dadurch in gewissen Kantonen eine Erhöhung der Besteuerung der Dividenden vorgeschlagen wird, werden die KMU durch die, ebenfalls durch die USR III angestossene, Gewinnsteuersenkung profitieren können. Die Reform wird für die grosse Mehrheit der Firmen in der Schweiz eine Steuersenkung mit sich bringen. Von den in der USR III vorgeschlagenen Massnahmen können also sowohl multinationale Grossunternehmen wie auch inländische KMU profitieren. Die FDP setzt sich an vorderster Front ein für stabile und wirtschaftlich attraktive Rahmenbedingungen.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Petra Gössi, Präsidentin FDP.Die Liberalen, 079 347 88 71
 - › Daniela Schneeberger, Nationalrätin, 079 233 84 80
 - › Beat Walti, Nationalrat, 079 296 72 25
 - › Ruedi Noser, Ständerat, 079 500 70 44
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Arnaud Bonvin, Mediensprecher Romandie, 079 277 71 23
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.

